

4028 A  
**Justiz-Ministerial-Blatt  
für Hessen**

HESSEN



HERAUSGEGEBEN VOM HESSISCHEN MINISTERIUM DER JUSTIZ,  
FÜR INTEGRATION UND EUROPA

---

63. Jahrgang Wiesbaden, den 1. September 2011 Nr. 9

---

	Seite
<b>Inhalt:</b>	
<b>Mitteilungen des Präsidenten des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main</b>	
<b>Veröffentlichung der Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1</b>	
<b>Nr. 1 ZPO</b> .....	445
<b>Berichtigung</b>	
<b>Des veröffentlichten Beitrags- und Sterbegeldregelung der Rechtsanwaltskammer</b>	
<b>Kassel für das Jahr 2012</b> .....	445
<b>Bekanntmachungen</b>	
<b>Widerruf der Genehmigung zur Verwendung eines Francotyp-Postalia-</b>	
<b>Gerichtskostenstemplers mit der Klischee-Nr.: 197</b> .....	446
<b>Rundverfügungen des Präsidenten des Oberlandesgerichts</b>	
<b>Verlust eines Dienstsiegels. RdVfg. d. Präs. d. OLG vom 15.07.2011</b> .....	446
<b>Personalnachrichten</b> .....	447
<b>Stellenausschreibungen</b> .....	449

---

**MITTEILUNGEN DES PRÄSIDENTEN  
DES OBERLANDESGERICHTS FRANKFURT AM MAIN**

**Veröffentlichung der Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO  
(318 E - I/3 - 86/10) – JMBl. S. 445**

Herr Steffen Hering in Michelstadt-Vielbrunn wurde mit Bescheid vom 25.07.2011 – AZ: 318 E - I/3 - 86/10 – als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO anerkannt.

---

**BERICHTIGUNG**

Der im **JMBl. vom 1.8.2011** auf **Seite 430** veröffentlichten Beitrags- und Sterbegeldregelung der Rechtsanwaltskammer Kassel für das Jahr 2012 wird folgende Angabe angefügt:

„Die vorstehende Beitragsordnung und Sterbegeldregelung für das Jahr 2012 der Rechtsanwaltskammer Kassel wird hiermit ausgefertigt.

Kassel, den 29.6.2011  
Dilcher  
Präsident“.

---

## **BEKANNTMACHUNGEN**

**Widerruf der Genehmigung zur Verwendung eines Francotyp-Postalia-Gerichtskostenstemplers mit der Klischee-Nr.: 197**

**Bek. d. MdJ v. 19.07.2011 (5250/1 - Z/C 2 - 2011/5990 - Z/C) JMBl. S.446**

Die Genehmigung zur Verwendung des in Verlust geratenen, auf die Rechtsanwälte Thüsing & Thüsing, Biebricher Allee 79, 65187 Wiesbaden, zugelassenen Francotyp-Postalia-Gerichtskostenstemplers mit der Klischee-Nr. 197 wurde mit Wirkung vom 14. Juni 2011 widerrufen.

Alle Abdrucke des vorgenannten Gerichtskostenstemplers, die nach dem 31. Dezember 2008 gefertigt wurden, sind ungültig.

Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Verwendung des genannten Gerichtskostenstemplers sind dem Landgericht Wiesbaden, Mainzer Straße 124, 65189 Wiesbaden, unmittelbar anzuzeigen.

---

## **RUNDVERFÜGUNGEN DES PRÄSIDENTEN DES OBERLANDESGERICHTS**

**Verlust eines Dienstsiegels. RdVfg. d. Präs. d. OLG vom 15.07.2011  
(5413 E - II/2 - 1353/11) - JMBl. S. 446**

Das Dienstsiegel (Farbdruckstempel) mit der Umschrift „Amtsgericht Frankfurt am Main“ mit

dem Landeswappen und der Kennziffer 313 ist in Verlust geraten und wird mit Wirkung vom 09.05.2011 für ungültig erklärt.

---

## **P E R S O N A L N A C H R I C H T E N**

Die Personalnachrichten enthalten nur solche Personalveränderungen, mit deren Veröffentlichung sich die oder der Bedienstete einverstanden erklärt hat.

### **Oberlandesgericht**

Ausgeschieden sind:

Ruhestand:

Richter am Oberlandesgericht Friedrich Kleinle und Richter am Oberlandesgericht  
Rudolf von Lipinski.

### **Landgerichte**

Ernannt wurden:

Zur Vorsitzenden Richterin  
am Landgericht : Richterin am Landgericht Cornelia Kopke  
in Frankfurt am Main;

Zum Vorsitzenden Richter  
am Landgericht : Richter am Landgericht Michael Steuernagel  
in Frankfurt am Main.

### **Staatsanwaltschaft bei den Landgerichten**

Ausgeschieden ist:

Ruhestand:

Staatsanwalt Peter Harz bei der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Kassel.

#### **Amtsgerichte**

Ernannt wurden:

Zur Richterin  
am Amtsgericht : Richterin auf Probe Sandra Junker in Rüsselsheim -  
unter Berufung in das  
Richterverhältnis auf Lebenszeit -;

Zum Richter  
am Amtsgericht : Richter auf Probe Carsten Harre in Michelstadt -  
unter Berufung in das  
Richterverhältnis auf Lebenszeit -.

#### **Amtsanzwaltschaft Frankfurt am Main**

Ernannt wurde:

Zur Oberamtsanwältin  
mit Amtszulage : Oberamtsanwältin Ulrica Christine Hochstätter.

#### **Verwaltungsgerichte**

Ausgeschieden ist:

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wolfgang Schäfer in Frankfurt am Main.

#### **Notarinnen und Notare**

Zum Notar wurden bestellt:

Rechtsanwälte Dietrich Wilhelm Both mit dem Amtssitz in Rotenburg a. d. Fulda,  
Dr. Hans-Joachim Karl Leonhardt mit dem Amtssitz in Offenbach am Main und Arno  
Richard Gutsche mit dem Amtssitz in Bensheim.

Ausgeschieden sind:

Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze:

Notare Hans-Jürgen Rohel mit dem Amtssitz in Wiesbaden und Wolf Klingelhöffer mit dem Amtssitz in Darmstadt.

---

## **S T E L L E N A U S S C H R E I B U N G E N**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

### **Ordentliche Gerichtsbarkeit**

1. Eine Richterin oder einen Richter  
am Oberlandesgericht Frankfurt am Main (R 2).

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Januar 2005 (S. 55 ff., Anlage 1, Ziffer 2.2) veröffentlichten Anforderungsprofil- neu in Kraft gesetzt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 (JMBl. S. 22) - auszurichten.

2. Eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter  
am Landgericht Darmstadt (R 2).

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Januar 2005 (S. 55 ff., Anlage 1, Ziffer 2.3) veröffentlichten Anforderungsprofil - neu in Kraft gesetzt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 (JMBl. S.22) - auszurichten.

### **Amtsanzwaltschaft Frankfurt am Main**

3. Bei der Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main ist ab sofort das Arbeitsgebiet einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters (§ 7 GO) neu zu besetzen.

Bezüglich der vorgenannten Stellenausschreibung zu Nr. 3 wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber folgendem Anforderungsprofil entspricht:

- I. Allgemeine Voraussetzungen:  
- Pflichtbewusstsein

- Leistungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Initiative
- Besonders gute Auffassungsgabe
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kostenbewusstsein

II. Besondere Voraussetzungen:

1. Fachkompetenz
  - Erfahrung in der Rechtspflege und / oder der Justizverwaltung
  - Mindestens gutes fachliches Können
2. Soziale Kompetenz
  - Kontaktfähigkeit, Gesprächsbereitschaft
  - Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen
  - Fähigkeit zu interner und externer Zusammenarbeit
3. Führungskompetenz
  - Fähigkeit zum Vorbild
  - Entscheidungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick
  - Befähigung zur Personalführung und Motivation
4. Organisatorische Kompetenz
  - Befähigung zur Steuerung und Veränderung von Organisationsabläufen
  - Befähigung zur Entwicklung und Umsetzung von Neuerungen
  - Befähigung zum sachgerechten Personaleinsatz

Bewerbungen sind binnen eines Monats auf dem Dienstweg an den Leiter der Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main zu richten.

Interessierten Frauen und Männern wird die Möglichkeit gegeben, sich durch Schulung und Hospitation auf die Übernahme der Stelle vorzubereiten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz in Wiesbaden zu richten.

**Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens zu Nr. 1 und Nr. 2 auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.**

---

Herausgeber, Verlag: Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Wiesbaden.

Für den Inhalt verantwortlich: Ministerialdirigent Derwort, Wiesbaden

ISSN 0022-7064

**Redaktion & Abonnement:**

Beschäftigter Lischer

(06 11) 32 – 26 92 christopher.lischer@hmdj.hessen.de

Fax: (06 11) 32 – 27 63

Das Blatt erscheint in der Regel monatlich einmal. Jahres-Abonnement-Bestellungen sind an das Hessische Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden, zu richten. Der Bezugspreis **für das Jahr 2011** in Höhe von 18,50 € ist **nach Erhalt der gesonderten Rechnung** zu überweisen. Diese beinhaltet die Bankverbindung sowie die unbedingt anzugebende Referenznummer. Als Einzahlungsabsender ist die jeweilige Zustellungsanschrift zu nennen.

Einzelstücke können bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt – Fritz-Bauer-Haus –, Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt, bestellt werden.

Preis dieser Nummer: 0,61 EURO.

Abonnementkündigungen können nur zum Ende eines Kalenderjahres vorgenommen werden.

Einbanddecken werden von den Justizvollzugsanstalten 64297 Darmstadt und 34121 Kassel preiswert hergestellt.

**Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt – Fritz-Bauer-Haus –**

Dieses Produkt wird zu 100 % aus Recycling-Papier hergestellt.